



TECHNISCHES MERKBLATT

TURADO 0.3

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Turado 0.3 ist ein universell einsetzbarer naturweißer Renovierhaftputz für innen und außen auf Kalkzementbasis. Turado 0.3 entspricht der Mörtelgruppe GP CS III gem. DIN EN 998-1.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Mineralischer Feinputz für plane, fein gefilzte Oberflächen z. B. in Laibungen und Faschen an Türen und Fenstern sowie im Sockelbereich. Turado 0.3 ist universell einsetzbar auf tragfähigen mineralischen Untergründen und Altputzen der Mörtelgruppen CS II, CS III und CS IV, kunstharzgebundenden Anstrichen und Putzen im Innen- und Außenbereich.

Turado 0.3 ist zum Überziehen und Ausgleichen von tragfähigen Altputzen oder Anstrichen in Schichtstärken pro Lage bis zu ca. 5 mm, als Einbettmörtel für Gewebearmierungen (z.B. mit KEIM Glasfaser-Gittermatte) für kleinere Flächen geeignet.

Nicht geeignet sind:

verseifungsfähige Altuntergründe; nicht benetzbare Untergründe; plastoelastische Beschichtungen; WDVS

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- sehr gutes Standvermögen
- universell anzuwenden
- für Innen und Außen
- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- sehr gut zu glätten
- sehr gute Haftung
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 0,3 mm

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 998-1
- Putztyp: GP
- Druckfestigkeitskategorie: CS III 3,5 -7,5 N/mm²
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,2$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A B
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Prüfnorm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): ≤ 15

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen.

TECHNISCHES MERKBLATT – TURADO 0.3

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

Turado 0.3 mit ca. 7,0 - 7,25 l sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERARBEITUNG:

Angemischten Turado 0.3 zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

SCHICHTAUFBAU:

Verarbeitung ein- oder mehrlagig, pro Lage mind. 3 mm und max. 5 mm Schichtdicke. Bei der Notwendigkeit von größeren Schichtdicken empfiehlt sich die Verwendung von KEIM Turado im Vorfeld und die Ausführung der Deckputzlage mit Turado 0.3.

ARMIERUNG:

Turado 0.3 gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit Turado 0.3 überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten.

OBERPUTZ:

Bei Verwendung von Turado 0.3 als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

NACHBEHANDLUNG:

Turado 0.3 ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

Vor einem Anstrich Standzeit einhalten.

STANDZEIT:

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit). Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

VERBRAUCH:

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.